

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
 zuzüglich Porto
 Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
 Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
 Telefon: (069) 8 06 20

Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung gestattet
 ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1985

Nummer: 32

Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 08.08.1985 bis 14.08.1985

Störungsausläufer gestalteten das Wetter besonders in Norddeutschland unbeständig. Dennoch blieb auch hier wie im übrigen Bundesgebiet die klimatische Wasserbilanz überwiegend negativ. Die potentielle Evapotranspiration erreichte bei Zuckerrüben im Norden 17 bis 22 mm, sonst 22 bis 29 mm, vereinzelt auch 34 mm pro Woche. Die Werte für Mais lagen um ca. 3 bis 4 mm niedriger.

Die Bodenfeuchte unter Mais bewegt sich für mittlere Böden im Mittelgebirgsraum zwischen 40 und 90 %, im norddeutschen Flachland 80 und 100 % nutzbare Kapazität. In den neuralgischen Trockengebieten, der Rheinebene, dem fränkischen und dem Donauraum sowie Ostniedersachsens sank der Bodenwasservorrat unter Mais auf Werte unter 40 %, gebietsweise auch unter 30 % nutzbare Kapazität. Unter Zuckerrüben liegen die Bodenfeuchtwerte für mittlere Böden in den genannten Trockengebieten teilweise unter 20 %, sonst meist über 40 %, in Norddeutschland und dem Voralpengebiet auch über 70 % nutzbarer Kapazität.

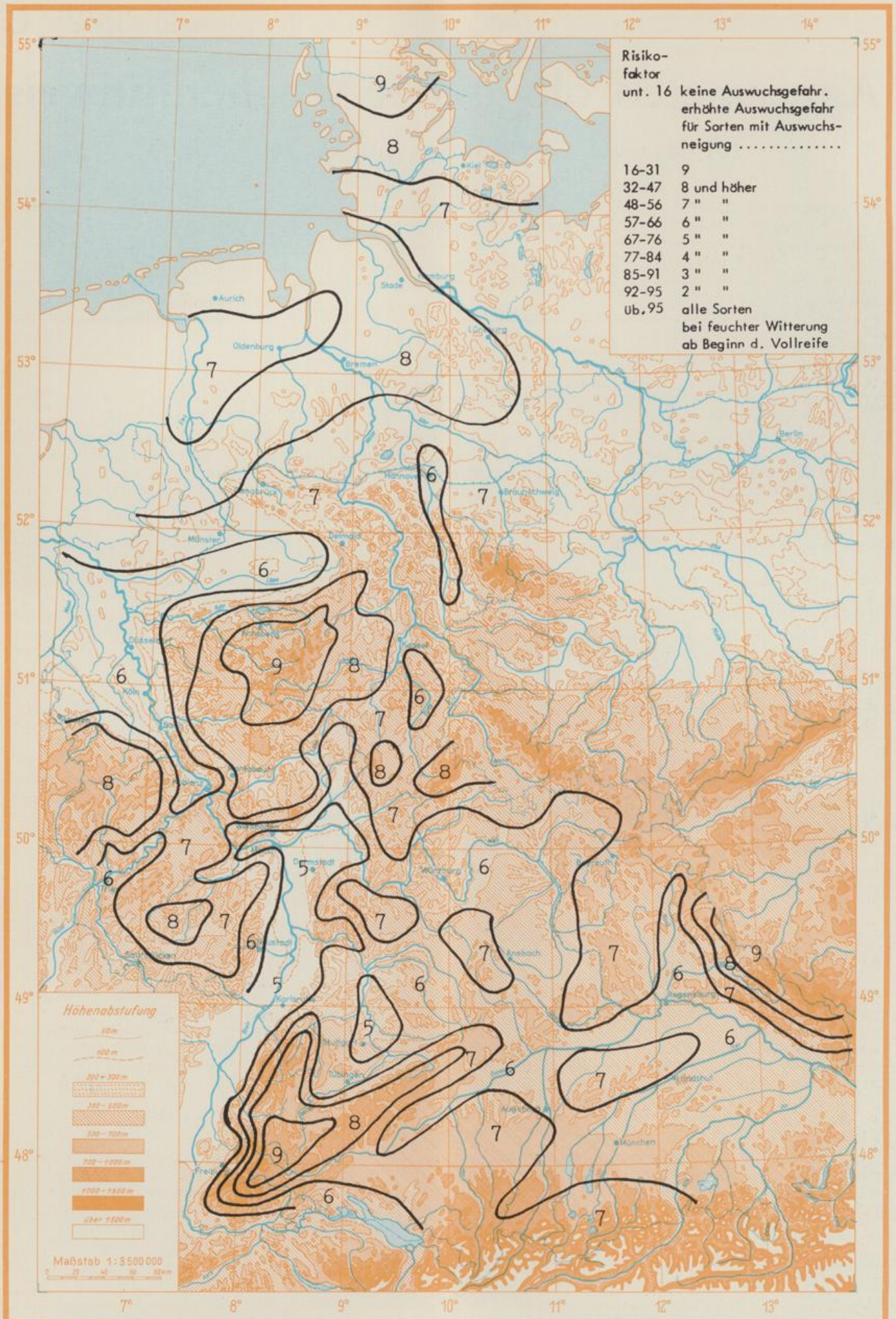
Mit 56,5 g Zuckergehalt pro Rübe im Bundesdurchschnitt lag der Zuckergehalt am 09.08.85 etwa 10 g über dem Vergleichswert des Vorjahres und entsprach damit dem langjährigen Wert (Bericht der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker e. V. vom 12.08.85).

Hafer kommt südlich der Mainlinie verbreitet, nördlich davon vereinzelt in die Vollreife. Überwiegend kann eine Verzögerung beim Eintritt der Gelbreife des Hafers beobachtet werden. Diese Verzögerung, die bis zu einer Woche - örtlich auch mehr - beträgt, läßt sich durch die kühle Witterung dieses Sommers erklären. Winterweizen kommt nun auch im äußersten Norden zunehmend in die Gelbreife, vereinzelt wurden im norddeutschen Raum auch schon vollreife Schläge beobachtet. In den klimatisch begünstigten Gebieten ist, soweit es die Witterung und die Kornfeuchte zulassen, der Mähdrusch im vollen Gange. Im Laufe der Woche aufgetretene Gewitter mit stürmischen Winden verursachten bei Getreide teilweise Lager. Für diese Bestände besteht bei dem schwülwarmen Wetter Auswuchsfahr. Besonders betroffen sind Roggen und Durumweizen, aber auch Winterweizen.

Für den Getreidelandwirt empfiehlt es sich dringend, die Winterweizenbestände regelmäßig zu kontrollieren und den Vollreifetermin festzuhalten, damit der vom Deutschen Wetterdienst und den Landwirtschaftsverwaltungen über Rundfunk und Fernsprechanagedienst für die Landwirtschaft (Rufnummer (0) 1154) verbreitete Auswuchswarndienst genutzt werden kann. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Agrarmeteorologische Forschungs- und Beratungsstelle oder an das Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes, Abt. Agrarmeteorologie.

Ausblick:

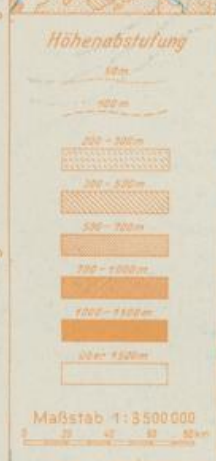
Zum Wochenbeginn vom Westen her Bewölkungsauflockerung und Temperaturrückgang. Im weiteren Verlauf heiter oder wolzig, zunächst kaum Niederschläge. Zur Wochenmitte von Westen her Eintrübung und Durchzug eines Niederschlagsgebietes. Danach wieder heiter oder wolzig.

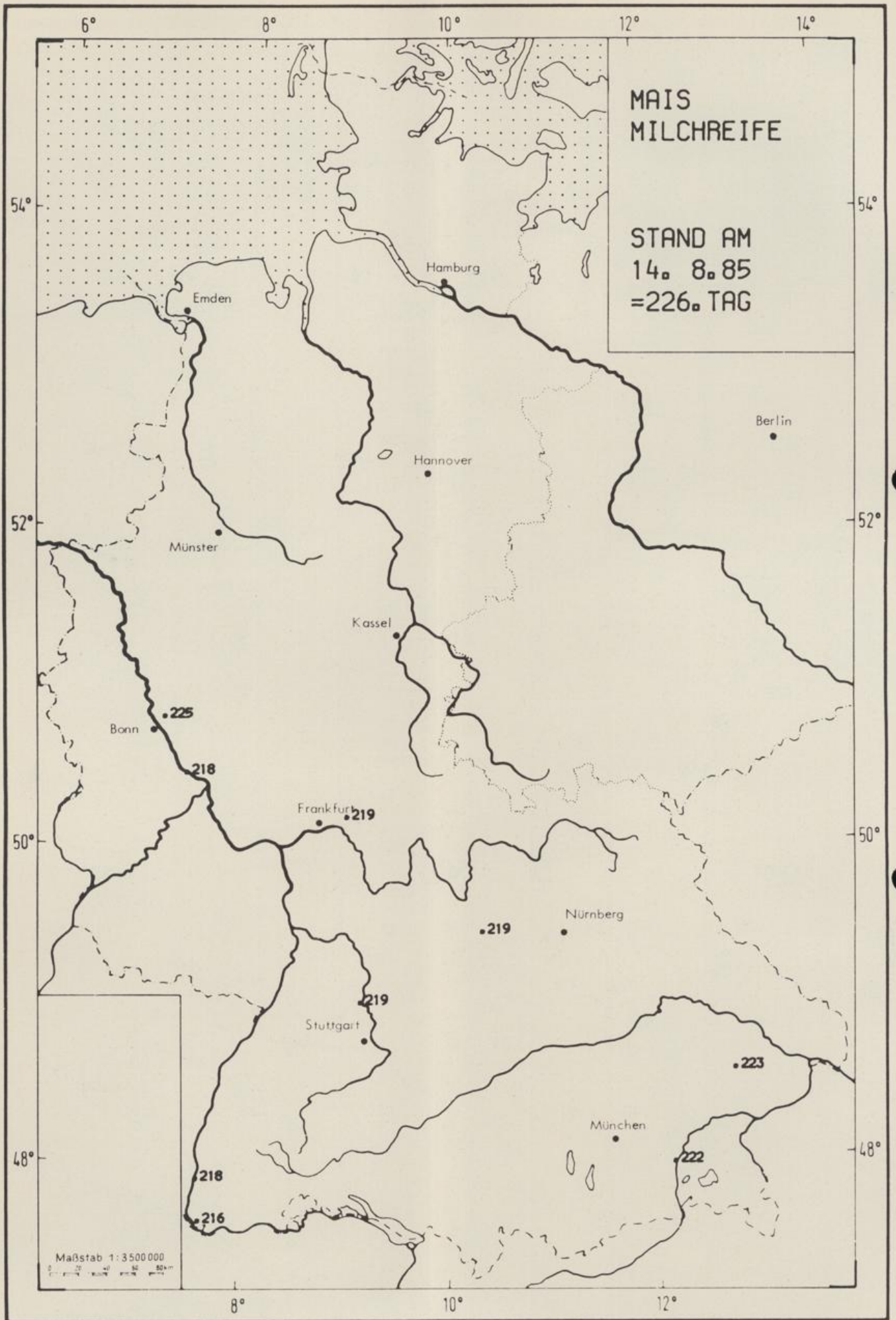


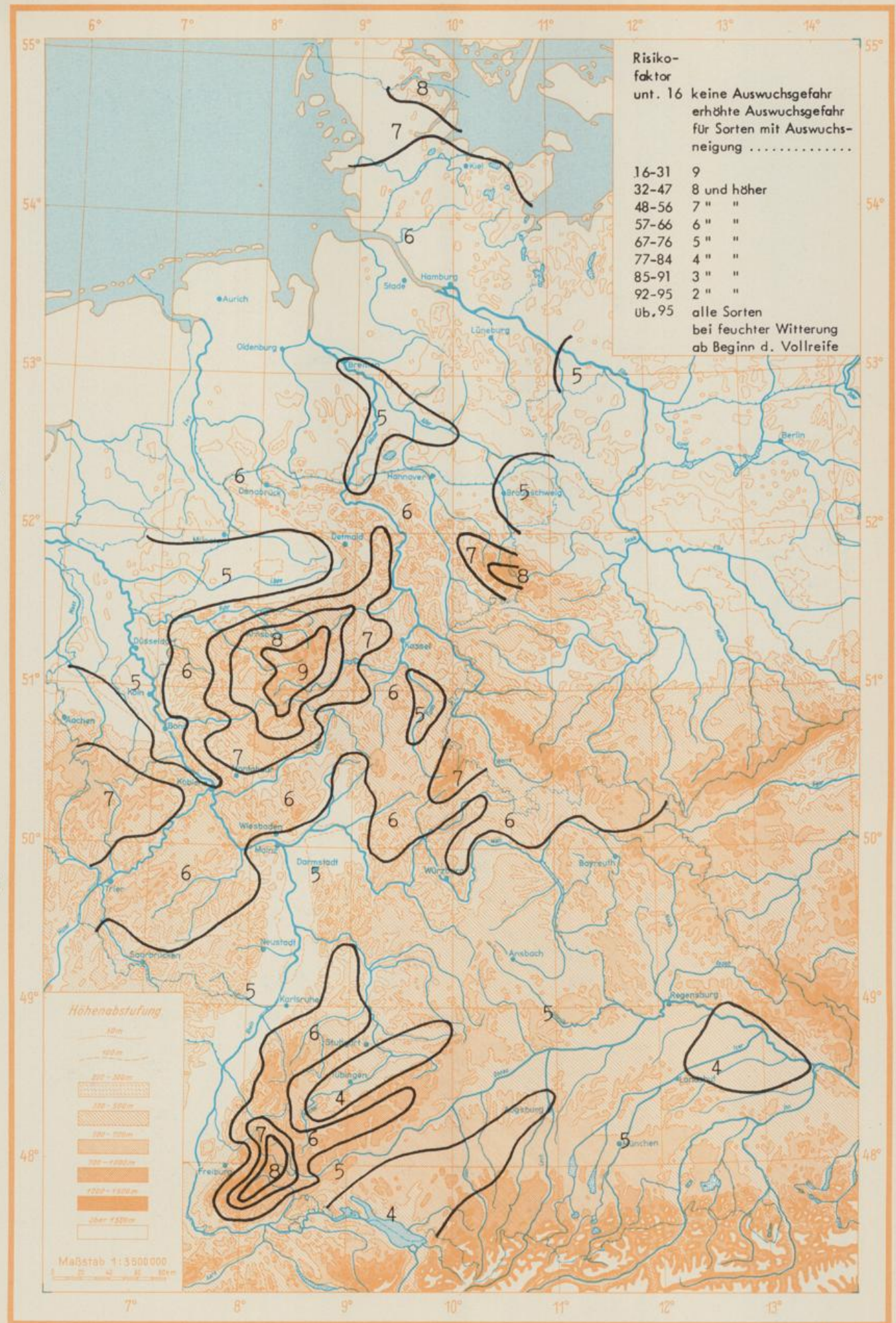
Auswuchswarndienst für Winterweizen; gültig für Bestände mit Erreichen der Vollreife am 12.08.1985

HAFER VOLLREIFE

STAND AM
14. 8. 85
= 226. TAG







Risiko-faktor

unt. 16 keine Auswuchsgefahr
 erhöhte Auswuchsgefahr
 für Sorten mit Auswuchs-
 neigung

16-31	9
32-47	8 und höher
48-56	7 " "
57-66	6 " "
67-76	5 " "
77-84	4 " "
85-91	3 " "
92-95	2 " "
üb. 95	alle Sorten bei feuchter Witterung ab Beginn d. Vollreife

Höhenabstufung

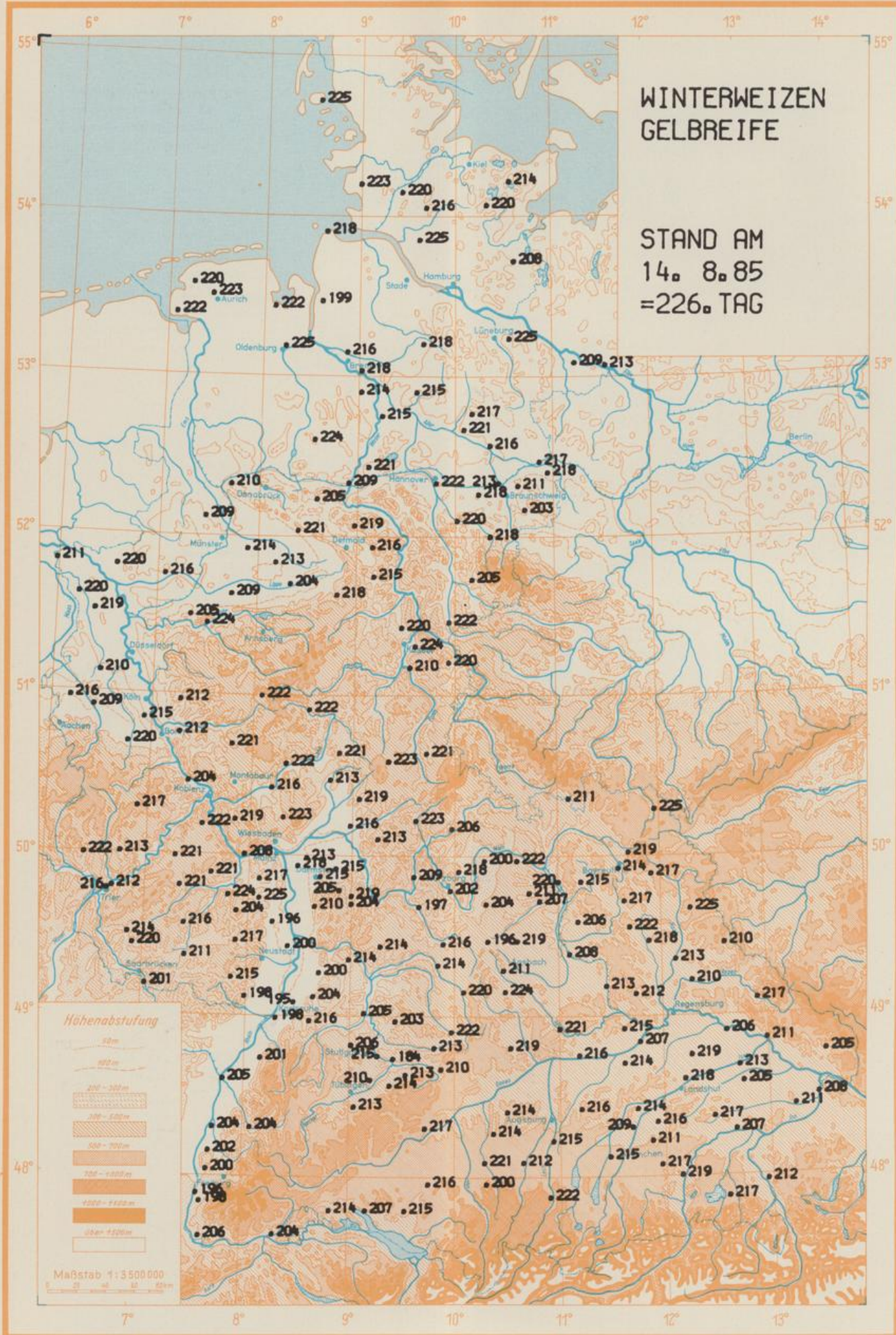
10m
100m
200 - 300m
300 - 500m
500 - 1000m
1000 - 1500m
über 1500m

Maßstab 1:3500000

Auswuchswarndienst für Winterweizen; gültig für Bestände mit Erreichen der Vollreife am 15.08.1985

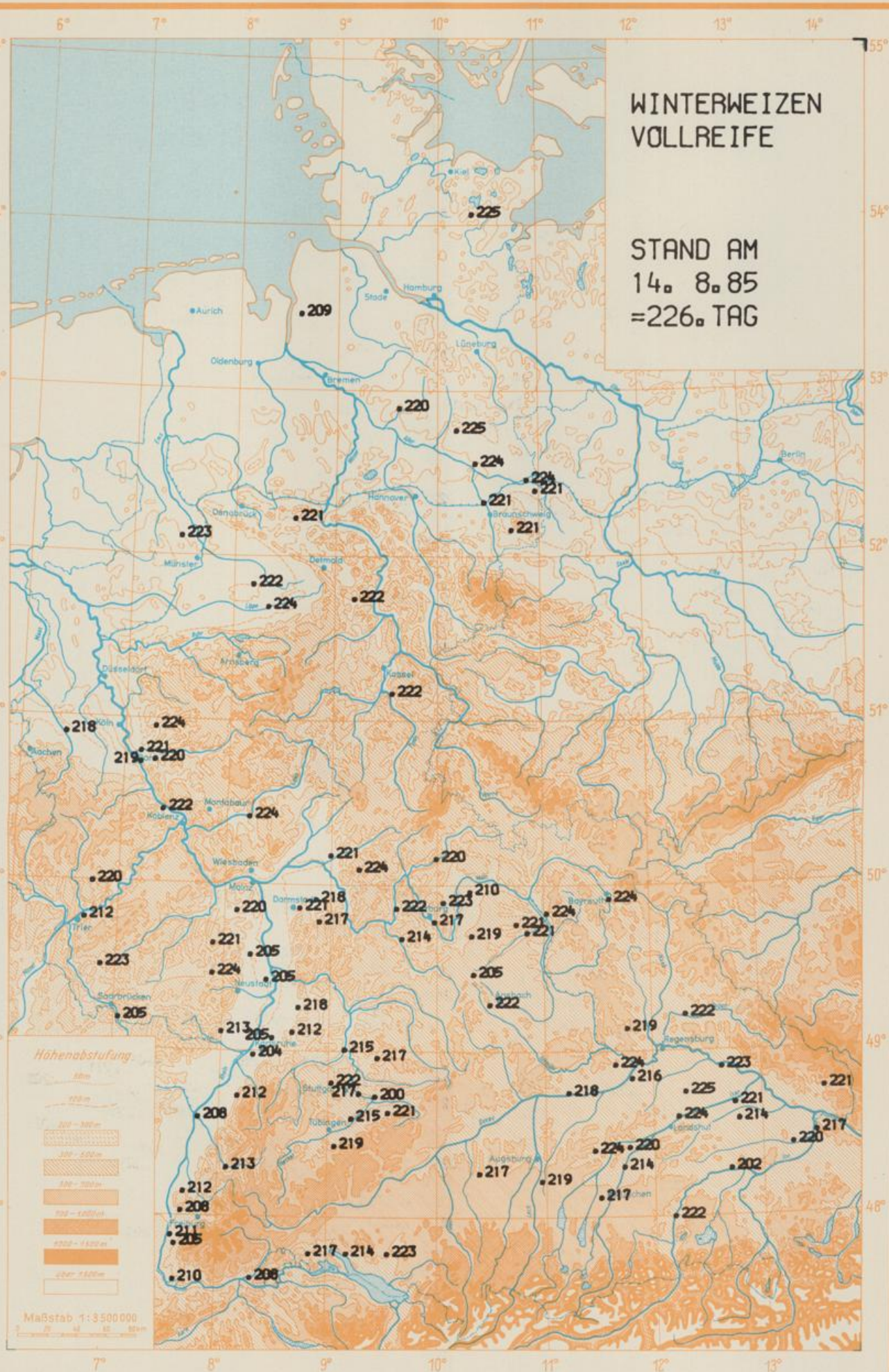
WINTERWEIZEN GELBREIFE

STAND AM
14. 8. 85
= 226. TAG



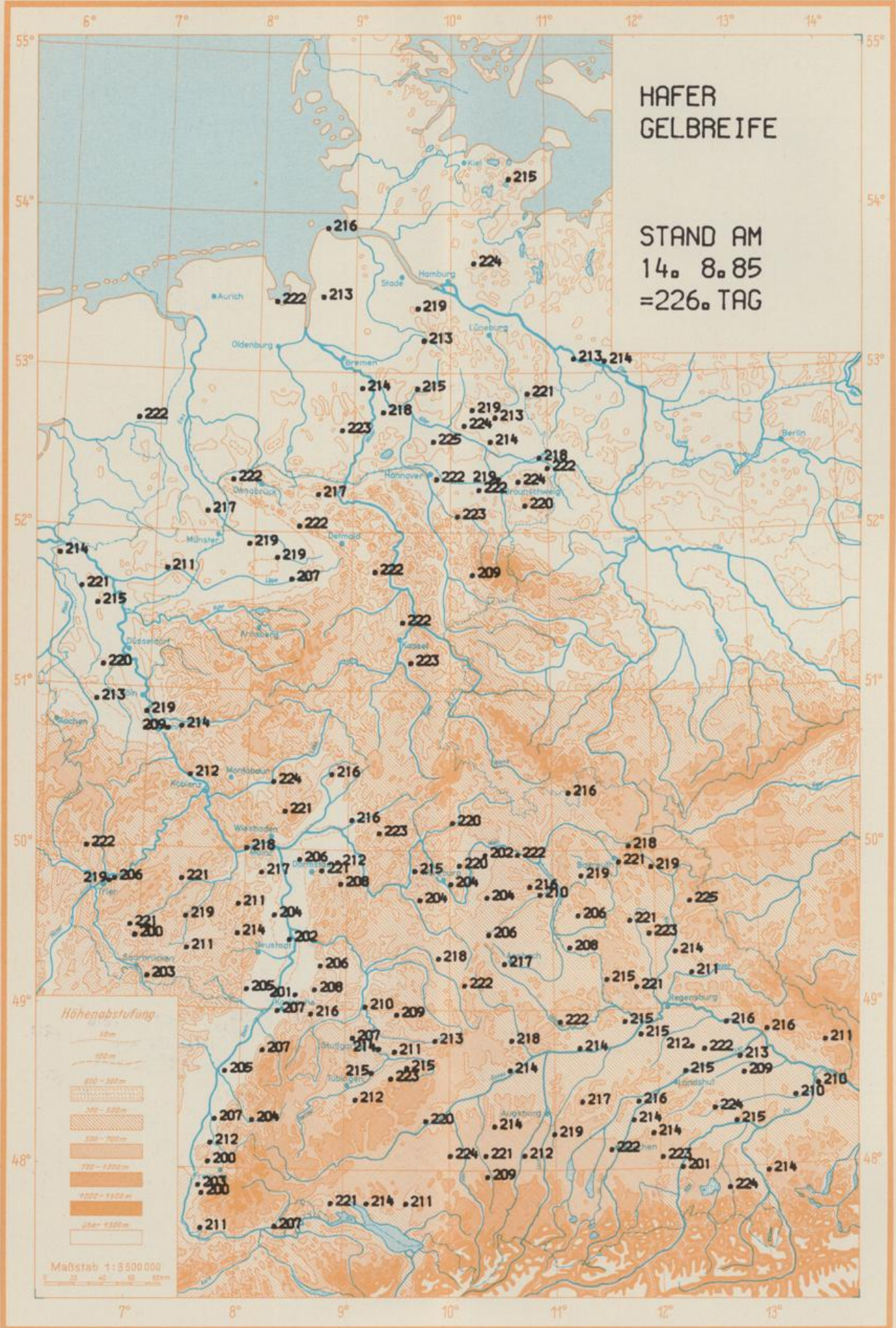
WINTERWEIZEN VOLLREIFE

STAND AM
14. 8. 85
= 226. TAG



HAFER GELBREIFE

STAND AM
14. 8. 85
= 226. TAG



AGRARMETEOROLOGISCHER WOCHENHINWEIS

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 8. 8.1985 BIS MITTWOCH 14. 8.1985

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET
BEI ALLEN MESSUNGEN:
* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR
BEIM NIEDERSCHLAG:
0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)
. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN
UTC = UNIVERSAL-TIME COORDINATED
(UTC+1 STUNDE ENTSPRICHT MEZ)

SCHLESWIG 43 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	12	5	11	12	12	11	70
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1218	2061	957	1826	1447	2065	1905	11479
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	23	23	20	19	23	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	10	14	11	13	11	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	8	13	10	12	10	13	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	16	20	18	18	18	20	23	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	16	17	16	16	17	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	16	15	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		39				48		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		71				71		
0- 60 CM TIEFE	MM		67				75		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	.	21	4	0	0	11	38
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	73	56	97	50	61	44	67	
VERDUNSTUNG	MM	1	3	0	3	2	3	2	14
WASSERBILANZ	MM	1	-3	21	1	-2	-3	9	24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SU.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	13	3	8	7	11	10	58
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1160	2299	1071	2117	1745	2140	1885	12417
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		19	24	22	21	21	23	30	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	7	14	11	13	8	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	5	11	10	14	6	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		17	22	20	22	22	23	26	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C		15	18	18	18	19	19	21	
50 CM TIEFE GRAD C		15	15	17	16	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM								42	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM								68	
0- 60 CM TIEFE %NK								96	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	10	.	.	.	18	28
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		71	39	73	43	50	43	51	
VERDUNSTUNG MM		1	4	1	3	3	4	4	20
WASSERBILANZ MM		-1	-4	9	-3	-3	-4	14	8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EHTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTEN-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SU.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	12	6	13	4	8	12	60
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	25	26	23	20	24	33	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	7	10	10	15	9	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	6	9	8	12	6	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		18	23	21	23	20	20	26	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C		17	19	19	19	19	19	21	
50 CM TIEFE GRAD C		16	16	17	17	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	0	.	0	0	6	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		70	38	48	38	65	63	43	
VERDUNSTUNG MM		1	4	4	4	2	2	6	23
WASSERBILANZ MM		-1	-4	-4	-4	-2	-2	0	-17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EHTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTEN-MENGE	UEBERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	12	4	8	12	10	12	58
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	847	2211	1377	2089	2367	2354	2383	13628
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	24	27	23	29	29	31	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	9	11	11	13	15	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	7	10	10	11	13	14	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	17	22	22	21	26	25	27	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	18	19	18	21	22	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	18	18	18	19	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		64					70	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		111				108		
0- 60 CM TIEFE	‰NK		76				78		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	2	.	9	.	.	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	48	54	54	44	53	37	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	3	3	5	4	6	26
WASSERBILANZ	MM	-2	-3	-1	-3	4	-4	-6	-15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	2. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCH.	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	NORMAL	GUT
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SCHLECHT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	13	4	10	10	11	13	63
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	974	2606	1124	2232	1907	2309	2470	13622
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	24	23	23	25	26	30	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	11	10	9	14	14	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	3	14	3	10	10	14	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	14	20	19	19	22	23	26	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	16	18	16	18	19	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	15	16	16	16	16	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	‰NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	1	.	6	.	.	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	72	50	88	53	49	54	33	
VERDUNSTUNG	MM	1	3	0	3	4	3	6	20
WASSERBILANZ	MM	-1	-3	1	-3	2	-3	-6	-13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART

315 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	13	4	9	8	8	12	55
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	969	2421	760	2016	1751	1773	2207	11897
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		20	28	25	27	28	28	34	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		13	11	15	10	17	16	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	10	16	9	14	14	15	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		18	22	20	20	23	24	27	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C		17	19	20	18	20	21	23	
50 CM TIEFE GRAD C		18	18	18	18	18	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			42					38	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			105				103		
0- 60 CM TIEFE %NK			33				29		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	0	5	0	0	.	1	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		59	40	95	37	50	56	25	
VERDUNSTUNG MM		2	5	0	4	4	4	7	26
WASSERBILANZ MM		-2	-5	5	-4	-4	-4	-6	-20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	SILIERUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHRUSCHS	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	BEGINN DES MAEHRUSCHS	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

FREIBURG

269 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	12	4	10	6	9	13	59
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1426	2441	849	2212	1609	2083	2290	12910
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		23	30	23	28	27	29	36	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		14	13	15	13	18	16	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	11	16	12	16	16	15	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		18	20	19	19	21	22	23	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C		17	18	19	18	20	20	21	
50 CM TIEFE GRAD C		18	18	19	18	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	2	2	.	.	.	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		48	34	88	42	52	56	21	
VERDUNSTUNG MM		3	6	1	4	4	4	7	29
WASSERBILANZ MM		-3	-4	1	-4	-4	-4	-7	-25

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

BREMEN 3 M UEBER NN (SAND) 08.08.85 bis 14.08.85

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	12	6	11	10	12	11	68
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1304	2125	1087	2116	1835	2187	1952	12606
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	25	22	22	20	23	31	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	10	12	8	12	9	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	8	15	6	11	7	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	20	18	18	20	21	24	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	17	18	17	18	18	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	17	16	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM							55	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			83				82	
0- 60 CM TIEFE	gNK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	2	7	1	.	.	7	21
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	77	51	86	52	54	48	50	
VERDUNSTUNG	MM	1	3	1	3	2	3	5	18
WASSERBILANZ	MM	3	-1	6	-2	-2	-3	2	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND		ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	10	3	9	10	12	10	60
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	26	18	22	21	24	31	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	12	12	9	12	11	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	12	15	9	11	10	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	20	17	19	19	20	20	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	18	17	17	18	18	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	17	16	16	16	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***					39	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***					93	
0- 60 CM TIEFE	gNK		***					86	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	4	8	4	.	.	7	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	44	67	38	46	34	41	
VERDUNSTUNG	MM	2	4	2	4	3	4	6	25
WASSERBILANZ	MM	-2	0	6	0	-3	-4	1	-2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN REGINNT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	12	6	14	0	4	11	51
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	961	2350	1286	2370	665	1185	2080	10897
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	25	24	23	19	24	33	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	11	14	9	15	12	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	7	12	6	14	9	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	21	20	20	18	18	24	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	18	19	18	18	17	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	15	17	16	17	16	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			41				36	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			79				71	
0- 60 CM TIEFE	%NK			71				61	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	0	.	0	.	7	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	90	40	61	39	81	60	34	
VERDUNSTUNG	MM	0	4	2	4	1	2	7	20
WASSERBILANZ	MM	0	-4	-2	-4	-1	-2	0	-13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	BEGINN DES MAEHRUSCHS	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 157 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	13	5	12	2	8	12	56
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1136	2312	1156	2200	695	1745	2122	11366
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	25	22	23	19	24	32	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	13	9	13	8	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	8	15	6	11	8	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	23	19	22	18	21	27	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	19	19	19	18	19	24	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	18	17	18	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			55				57	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			89				91	
0- 60 CM TIEFE	%NK			83				87	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	1	1	.	0	0	10	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	66	54	74	44	82	58	42	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	1	3	1	3	6	19
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	0	-3	-1	-3	4	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	10	4	11	9	6	12	52
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	25	25	23	26	29	33	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	10	12	9	15	13	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	9	11	8	12	13	13	
BODENTEMPERATUR (13UTC)	10 CM TIEFE GRAD C	18	24	21	21	25	23	29	
	20 CM TIEFE GRAD C	18	20	20	19	21	21	23	
	50 CM TIEFE GRAD C	19	18	19	18	19	19	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		43					51	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		77					71	
	0- 60 CM TIEFE	gNK	34					36	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	4	1	2	.	.	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	77	42	93	44	51	64	36	
VERDUNSTUNG	MM	1	4	0	3	3	3	7	21
WASSERBILANZ	MM	-1	-4	4	-2	-1	-3	-7	-14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	ERNTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENHURG

422 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	13	4	9	10	11	13	60
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	600	2511	1149	2106	2121	2336	2366	13189
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	24	27	24	29	29	32	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	8	13	9	15	12	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	7	12	7	13	12	13	
BODENTEMPERATUR (13UTC)	10 CM TIEFE GRAD C	16	24	22	23	27	28	30	
	20 CM TIEFE GRAD C	16	19	21	19	23	24	25	
	50 CM TIEFE GRAD C	17	17	18	18	19	19	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		54					48	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		81					76	
	0- 60 CM TIEFE	gNK	48					38	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	0	0	0	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	70	41	70	54	43	49	33	
VERDUNSTUNG	MM	1	4	1	3	5	4	7	25
WASSERBILANZ	MM	-1	-4	-1	-3	-5	-4	-7	-25

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN		NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 366 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	12	4	6	12	12	12	59
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	25	25	23	30	29	31	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	10	12	10	15	15	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	8	9	8	12	13	16	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	21	23	20	25	25	26	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	19	20	19	20	22	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	19	19	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		66				107		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		149				157		
0- 60 CM TIEFE	gNK		100						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	3	.	8	.	.	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	68	47	51	52	46	44	52	
VERDUNSTUNG	MM	1	3	3	3	5	5	5	25
WASSERBILANZ	MM	-1	-3	0	-3	3	-5	-5	-14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES MAEHRUSCHS	NORMAL	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	11	6	7	12	13	12	62
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM.	752	2434	1769	1620	2363	2302	2308	13748
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	22	26	23	30	30	32	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	12	9	13	12	17	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	11	8	12	11	13	15	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	21	22	21	24	26	28	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	18	18	18	20	21	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	18	18	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	gNK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	12	.	.	.	.	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	68	46	55	55	43	47	46	
VERDUNSTUNG	MM	1	3	3	3	5	5	5	25
WASSERBILANZ	MM	-1	-3	9	-3	-5	-5	-5	-13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	BEGINN DES MAEHRUSCHS	NORMAL	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BOCHOLT 21 M UEBER NN (LEHM.SAND) 08.08.85 bis 14.08.85

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		9	9	6	8	12	10	9	63
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	1609	1883	1214	1842	2024	2174	1615	12361
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	27	19	23	21	25	31	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	12	12	8	12	10	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	10	13	7	11	8	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	19	17	17	17	19	22	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	18	17	16	17	17	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	17	17	16	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		43					50	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		80					102	
0- 60 CM TIEFE	MM		76					103	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	3	8	2	.	.	32	45
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	54	92	50	56	39	54	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	0	3	2	4	4	18
WASSERBILANZ	MM	-2	0	8	-1	-2	-4	28	27

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
WINTERWEIZEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
HAFER	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		4	11	6	7	1	8	11	48
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/GCM	948	2138	1266	1783	423	1885	2068	10511
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	29	22	25	21	26	33	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	13	13	11	14	11	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	11	15	8	10	8	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	23	22	22	18	24	27	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	19	20	19	18	19	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	19	18	18	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		34					35	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		63					69	
0- 60 CM TIEFE	MM		30					34	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	.	3	.	0	0	5	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	64	47	45	43	87	58	42	
VERDUNSTUNG	MM	2	5	3	4	1	3	6	24
WASSERBILANZ	MM	-1	-5	0	-4	-1	-3	-1	-15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND

TRIER

265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	8	7	9	0	7	11	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	870	2141	1454	2060	****	****	2238	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	29	20	25	17	24	32	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	14	9	12	11	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	9	13	8	13	10	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	25	20	23	17	23	27	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	20	19	18	17	19	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	17	17	18	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		33				51		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		84				87		
0- 60 CM TIEFE	MM		56				76		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	12	1	7	6	0	10	36
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	86	40	51	45	94	59	39	
VERDUNSTUNG	MM	1	5	2	3	0	3	7	21
WASSERBILANZ	MM	-1	7	-1	4	6	-3	3	15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	LANGSAM	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	ERNTE-MENGE	UEBERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

SAARBRUECKEN 322 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	11	6	10	0	6	12	47
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	26	21	25	21	24	31	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	13	15	11	14	12	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	11	12	8	14	11	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	25	19	23	18	22	26	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	18	18	18	18	16	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	16	17	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		60				57		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		116				113		
0- 60 CM TIEFE	MM		62				57		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	1	1	10	1	1	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	76	45	55	40	91	66	38	
VERDUNSTUNG	MM	1	4	2	4	0	2	6	19
WASSERBILANZ	MM	-1	-4	-1	-3	10	-1	-5	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	3	10	5	9	2	4	11	44
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	19	24	24	23	21	26	32	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	10	10	14	7	14	15	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	7	8	14	5	12	13	14	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	17	21	19	20	19	21	25	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C	16	18	18	17	18	19	21	
50 CM TIEFE GRAD C	16	16	17	17	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			64				57	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			124			115		
0- 60 CM TIEFE %NK			98			86		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	1	5	0	1	3	4	0	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	69	45	75	34	71	60	39	
VERDUNSTUNG MM	1	4	1	4	2	3	7	22
WASSERBILANZ MM	0	1	-1	-3	1	1	-7	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	GRUENFUTTERSCHNITT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 186 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	2	10	6	9	0	6	12	45
GLOBALSTRAHLUNG	994	2204	1208	1977	475	1651	2210	10719
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	20	26	21	24	18	25	32	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	10	13	8	16	12	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	10	6	12	3	11	8	12	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	18	23	20	22	18	23	26	
(13UTC) 20 CM TIEFE GRAD C	17	20	19	19	18	20	22	
50 CM TIEFE GRAD C	17	17	18	17	18	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	1	5	0	1	8	2	0	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	82	47	71	36	93	60	47	
VERDUNSTUNG MM	1	4	1	4	0	3	5	18
WASSERBILANZ MM	0	1	-1	-3	8	-1	-5	-1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	UEBERDURCHSCHN.	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	8	8	9	0	5	12	46
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	987	2033	1413	2116	447	1551	2111	10658
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	28	22	25	20	25	32	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	11	14	10	16	13	17	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	8	14	7	11	11	16	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	23	21	22	19	22	25	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	18	19	20	19	19	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	18	18	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		33					36	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		90					72	
0- 60 CM TIEFE	ΣNK		54					42	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	.	1	9	0	1	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	71	42	45	36	90	60	49	
VERDUNSTUNG	MM	1	5	3	5	0	3	5	22
WASSERBILANZ	MM	-1	-5	-3	-4	9	-3	-4	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET		
WINTERWEIZEN	ERENTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT		BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ERENTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT		GUT
HAFER	ERENTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT		GUT
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT

WUERZBURG 268 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	12	4	11	6	2	12	49
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	920	2413	968	2327	1702	1033	2225	11588
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	26	23	24	25	25	33	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	9	14	10	15	14	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	8	13	9	14	14	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	24	19	21	23	20	27	
(13UTC) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	20	19	19	21	19	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	18	17	18	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		51					49	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		107				103		
0- 60 CM TIEFE	ΣNK		52				47		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	13	2	1	1	.	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	72	43	94	42	53	82	37	
VERDUNSTUNG	MM	1	4	0	4	3	1	7	20
WASSERBILANZ	MM	-1	-4	13	-2	-2	0	-7	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	ZEITW. UNTERBR.	GUT
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	GIPFELN	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND